

STADT BAD SACHSA
Der Bürgermeister
Kämmereiamt
Ur-/ --

Bad Sachsa, 30. April 2021

RATSVORLAGE

Drucksache Nr. 13/21 zu TOP 15

über den

- | | | | |
|-------------------------------------|---|---|---------------------------------|
| ☐ | Bauausschuss | - | Sitzung vom . . . 2021, TOP |
| ☒ | Finanz-, Wirtschafts- und
Tourismusausschuss | | Sitzung vom 09.03.2021, TOP 8 |
| ☐ | Jugend-, Kultur-, Sozial-
und Schulausschuss | | Sitzung vom . . . 2021, TOP |
| ☐ | Forst- und Umweltausschuss | | Sitzung vom . . . 2021, TOP |
| ☒ | Verwaltungsausschuss | - | Sitzung vom 03.05.2021, TOP 5b) |

Betreff

Gebührenbedarfsberechnungen für das Jahr 2019 der kostenrechnenden Einrichtungen: Schmutzwasser, Niederschlagswasser, Straßenreinigung „Winterdienst“, Straßenreinigung „Sommerdienst“, Friedhöfe

Beschlussvorschlag:

Der Rat möge die Gebührenkalkulationen 2019 für die Kostenrechnenden Einrichtungen Schmutzwasser, „Niederschlagswasser, Straßenreinigung „Winterdienst“, Straßenreinigung „Sommerdienst“ und Friedhöfe beschließen.

Begründung:

Seitens der Kämmerei sind die Gebührenbedarfsberechnungen für das Jahr 2019 der kostenrechnenden Einrichtungen: Schmutzwasser, Niederschlagswasser, Straßenreinigung „Winterdienst“, Straßenreinigung „Sommerdienst“ und Friedhöfe
Gebührenbedarfsberechnungen der Kostenrechnenden Einrichtungen „Straßenreinigung“ mit Winterdienst und Sommerdienst, „Niederschlagswasser“, „Schmutzwasser“ und „Friedhöfe“ für das Jahr 2019 zusammengestellt und berechnet worden.

Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass erneut auch im Jahr 2019 diese Kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Bad Sachsa – mit Ausnahme der Einrichtung „Friedhöfe“ – voll kostendeckend geführt wurden. Deshalb kann betont werden, dass die von den Gebührendzahlern in 2019 erbrachten Leistungen somit zum Betrieb der vorgenannten Einrichtungen voll ausgereicht haben.

Im Einzelnen stellen sich die Gebührenhaushalte wie folgt dar:

Im Bereich des Gebührenhaushaltes „Schmutzwasser“ (Anlage 1a) ist es wie erwartet zu einem spürbaren Anstieg des Wasserverbrauchs um rund 30.300 m³ auf nun 398.347 m³ gekommen. Der sehr lang anhaltende trockene Sommer 2019 und die gute Beherbergungsauslastung in 2019 hinterlassen hier ihre Auswirkungen. Die einhergehenden Mehreinnahmen werden erst in der Gebührenkalkulation 2020 erscheinen, da die Abrechnungen der Harzenergie erst Ende April/Anfang Mai des Folgejahres erstellt werden. Der Vortrag von festgestellten Mehreinnahmen aus 2018 von 97.717,38 € konnte weiter deutlich auf ein positives Ergebnis von 267.007,12 € in 2019 weiterentwickelt werden.

In 2018 wurde mit der Planung und Vorbereitung umfangreicher Reparaturmaßnahmen am Kanalsystem begonnen deren Umsetzung sich deutlich stärker in den Gebührenbedarfsberechnungen auswirken wird. Insbesondere wurde eine Vielzahl an Kanalschächten ausgebessert oder erneuert. Hierzu sind die Mittel für die Bauunterhaltung ab 2020 nochmals aufgestockt worden. Laut Prognose der Schmutzwassergebühren bis 2022 (Anlage 1b) ist nicht von einem Verzehr der voraussichtlich in 2020 nochmals deutlich steigenden Mehreinnahmen bis 2021 auszugehen, sodass zum 01.01.2022 eine kräftige Senkung der Schmutzwassergebühren in den Fokus rückt.

Die trotz einer zum 01.01.2016 erfolgten Gebührensenkung anhaltende positive Entwicklung des Gebührenaufkommens im Bereich „Niederschlagswasser“ (Anlage 1c) hat bis 2018 zu erheblichen Mehrerträgen in Höhe von 84.452,32 € geführt. Die Aufwendungen stiegen in 2019 gegenüber 2018 um mehr als 47.000 € und liegen nun bei 237.478,86 €. In Summe sinken die aus 2018 vorgetragenen Mehrerträge in 2019 auf 48.852,38 € deutlich ab. Hintergrund sind die planmäßig spürbar gestiegenen Aufwendungen in der Bauunterhaltung, insbesondere für Reparaturen an den Regeneinläufen und Schächten.

Wie die vorliegende Prognose der Niederschlagswassergebühren (Anlage 1d) aufzeigt, werden die planmäßigen Aufwendungen in der Bauunterhaltung für Reparaturen und Sanierungen an der Kanalisation von 2020 an weiter gesteigert, um so die positiven Vorträge aus Vorjahren bis 2022 schrittweise abzubauen.

Der Gebührenhaushalt „Straßenreinigung „Winterdienst“ (Anlage 1e) hat sich aufgrund des erneuten milden Winters 2018/2019 und der damit verbundenen eher geringen Aufwendungen für Räum- und Streudienste von einem Gewinnvortrag aus 2018 in Höhe von 3.086,95 € auf Mehreinnahmen von nun 12.930,98 € in 2019 verbessert. Die Aufwendungen konnten gegenüber dem Vorjahr um rund 1.100,00 € minimiert werden, während die Einnahmen um rund 2.700 € stiegen. Dieser Umstand führte zur Verbesserung auf eine 109,22 %ige Kostendeckungsquote. Der dargestellte Anstieg der Restbuchwerte des Anlagevermögens geht auf die Anschaffungen von zwei neuen Schneepflügen und zwei neuen Streuautomaten für Fahrzeuge des städt. Bauhofes zurück.

Aus der Prognosetabelle zur Entwicklung der Winterdienstgebühren (Anlage 1f) ist erkennbar, dass selbst bei erhöhten Aufwendungen in den Wintern 2021 und 2022 die aktuelle Gebühr nicht verändert werden muss. Der Extremwinter des Januars und des Februars 2021 ist in dieser Prognose nicht enthalten. Die Beratung bzw. Entscheidung über mögliche Veränderungen der Winterdienstgebühr kann deshalb erst nach der Berechnung der Einsatzperiode des Jahres 2020 erfolgen.

Der bis 2018 angesammelte Mehrertrag des Gebührenhaushaltes „Straßenreinigung-Sommerbetrieb“ (Anlage 1e) hat sich von 66.176,39 € im Jahr 2019 erwartungsgemäß auf 24.094,30 € durch die deutliche Gebührensenkung zum 01.01.2019 verringert.

Die Prognoseberechnung (Anlage 1g) zeigt auf, dass die Kostenüberdeckung innerhalb der folgenden 2 Jahre ausgeglichen wird. Der zügige Abbau ist den ab 2018 berücksichtig-

ten „Overhead Personalkosten“ geschuldet. Eine für 2022 zu erwartende Gebührenanpassung kann in dieser Berechnung noch nicht bewertet werden. Hierfür sollte zunächst die genaue Kostenentwicklung des Jahres 2020 abgewartet und eine Beratung in 2021 vorgesehen werden.

Bei im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunkenem Aufkommen der Gesamteinnahmen (-15.906,08 €) im Gebührenhaushalt „Friedhöfe“ (Anlage 1h) aufgrund verminderter Bestattungszahlen wurden, wie in 2018 angekündigt, die Aufwendungen im Bereich „Friedhöfe“ mit 142.183,70 € im Vergleich zu 2018 im Hinblick auf die Verbesserung des Kostendeckungsgrades erheblich um -43.673,89 € verringert.

Die Aufwendungen für Personal sind nahezu gleich geblieben. Die leichte Absenkung der dargestellten Personalausgaben auf 83.521,25 € sowie eine weitere Verminderung der Abschreibungen runden das positive Gesamtbild ab. Der Kostendeckungsgrad beläuft sich auf 90,15 %. Durch die in 2018 veränderten Berechnungen werden auch in den Folgejahren zufriedenstellende Kostendeckungsgrade erzielt (Anlage 1i)


Quade
Bürgermeister

Anlagen



30.04.2021

Gebührenbedarfsberechnung für Kanalisation Schmutzwasser 2019**Restbuchwerte 2019****Konten-
art**

0025	Lizenzen	1.490,56 €
0340	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	4.196.852,21 €
0620	Maschinen und Technische Anlagen	4,00 €
0720	Betriebs- und Geschäftsaussattung	21.351,76 €
0750	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150 € bis 1.000 €	40,81 €
<u>Summe der Restbuchwerte</u>		<u>4.219.739,34 €</u>

Erträge

3311	Verwaltungsgebühren	124,00 €
3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.254.283,20 €
3421	Erträge aus Verkauf	0,00 €
3461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.091,41 €
3487	Erstattungen für Hausanschlüsse	0,00 €
<u>Summe der Erträge</u>		<u>1.267.498,61 €</u>

-

Aufwendungen

401	Overheadkosten Personal	11.449,50 €
4012	Dienstaufwendungen Beschäftigte	202.542,71 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	12.977,15 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	23.620,89 €
4041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	34,90 €
4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	28.167,84 €
4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	47.728,80 €
4212	Unterhaltung Hausanschlüsse	4.209,48 €
4221	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.618,04 €
4222	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1000 € ohne MWST	2.784,08 €
4231	Mieten und Pachten	2.292,47 €
4241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	26.431,50 €
4261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	8.938,80 €
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	185.588,62 €
4291	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	20.963,78 €
4313	Zuweisungen an Zweckverbände	126.214,34 €
4429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	302,73 €
4431	Geschäftsaufwendungen	12.048,55 €
4441	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle, Abwasserabgabe	27.307,41 €
4711	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	330.033,83 €
	Kosten und Abschreibungen Fahrzeuge (Berücksichtigung des Anteils des Einsatzes für SW)	22.953,45 €

Summe der Aufwendungen**1.098.208,87 €**

Übertrag: <u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>1.098.208,87 €</u>
abzüglich Mehrerträge 2018	-97.717,38 €
<u>Summe der in der Gebührenkalkulation umzulegenden Aufwendungen</u>	<u>1.000.491,49 €</u>
Erträge	1.267.498,61 €
abzüglich Aufwendungen	1.000.491,49 €
<u>= Mehrerträge</u>	<u>-267.007,12 €</u>

Berechnung des Preises pro cbm-Abwasser:

Aufwendungen	1.000.491,49 €
abzüglich Erträge aus der Grundgebühr	141.982,00 €
Verbleibende Aufwendungen	<u>858.509,49 €</u>
: bereinigter Frischwasserverbrauch/m³	398,347
<u>= Gebührenbedarf pro cbm-Abwasser:</u>	<u>2,16 €</u>

Berechnung der Erträge aus der Erhebung Grundgebühr als Verrechnungspreis je Wasseruhr:

Anzahl	Zählertyp	jährliche Grundgebühr	Erträge
Hauptzähler			
2.381	QN 2,5 (Nenn-Durchfluss 2,5 m³/h)	50,00 €	119.050,00 €
170	QN 6,0 (Nenn-Durchfluss 6,0 m³/h)	99,00 €	16.830,00 €
12	QN 10,0 (Nenn-Durchfluss 10,0 m³/h)	186,00 €	2.232,00 €
Großwasserzähler (Verbundzähler)			
3	QN 15,0 (Nenn-Durchfluss 15,0 m³/h)	229,00 €	687,00 €
5	QN 40,0 (Nenn-Durchfluss 40,0 m³/h)	315,00 €	1.575,00 €
4	QN 60,0 (Nenn-Durchfluss 60,0 m³/h)	402,00 €	1.608,00 €
<u>2.575</u>	(Stand 31.12.2019)		<u>141.982,00 €</u>

bis 31.12.2012 erhobene Schmutzwassergebühr je m³ zgl. Grundgebühr	1,95 €
ab 01.01.2013 erhobene Schmutzwassergebühr je m³ zgl. Grundgebühr	2,45 €
ab 01.01.2015 erhobene Schmutzwassergebühr je m³ zgl. Grundgebühr	2,95 €

Prognose der Schmutzwassergebührentwicklung bis 2023

(2,95 €/m³ Abwasser ab 01.01.2015)
(2,65€/m³ Abwasser ab 01.01.2022)

Stand: 30.04.2021	Kalkulation 2019					Prognostizierte Entwicklung			
	Absenkung der Schmutzwassergebühr auf 2,65 €/m³ Abwasser ab 01.01.2022 bis auf Weiteres. Erhebung einer Grundgebühr seit 01.01.2011 bis auf Weiteres.					2020	2021	2022	2023
Kostenart	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen									
Einnahmen aus									
Kanalbenutzungsgebühren	1.246.335,11 €	1.278.682,09 €	1.254.818,40 €	1.259.912,96 €	1.254.283,20 €	1.311.391,50 €	1.277.732,00 €	1.162.232,00 €	1.162.232,00 €
sonstige Einnahmen	15.406,05 €	12.728,27 €	29.264,96 €	13.126,28 €	13.215,41 €	18.335,96 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €
Summe der Einnahmen	1.261.741,16 €	1.291.410,36 €	1.284.083,36 €	1.273.039,24 €	1.267.498,61 €	1.329.727,46 €	1.291.232,00 €	1.175.732,00 €	1.175.732,00 €
Ausgaben									
Abschreibungen	382.778,54 €	365.689,32 €	340.715,82 €	335.755,65 €	330.033,83 €	324.400,00 €	319.500,00 €	299.200,00 €	295.400,00 €
sonstige Auszahlungen	726.393,31 €	719.389,32 €	805.522,55 €	757.100,66 €	768.175,04 €	903.700,00 €	979.500,00 €	994.200,00 €	979.000,00 €
Summe der Auszahlungen	1.109.171,85 €	1.085.078,64 €	1.146.238,37 €	1.092.856,31 €	1.098.208,87 €	1.228.100,00 €	1.299.000,00 €	1.293.400,00 €	1.274.400,00 €
abzüglich Mehreinnahmen des Vorjahres	- €	- €	- €	- €	97.717,38 €	267.007,12 €	368.634,58 €	360.866,58 €	243.198,58 €
zuzüglich Mehraufwendungen/-auszahlungen des Vorjahres	579.211,57 €	426.642,26 €	220.310,54 €	82.465,55 €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe der in der Gebührenkalkulation umzulegenden Aufwendungen/Auszahlungen	1.688.383,42 €	1.511.720,90 €	1.366.548,91 €	1.175.321,86 €	1.000.491,49 €	961.092,88 €	930.365,42 €	932.533,42 €	1.031.201,42 €
Summe der Aufwendungen/Auszahlungen	1.688.383,42 €	1.511.720,90 €	1.366.548,91 €	1.175.321,86 €	1.000.491,49 €	961.092,88 €	930.365,42 €	932.533,42 €	1.031.201,42 €
./. Summe der Einnahmen	1.261.741,16 €	1.291.410,36 €	1.284.083,36 €	1.273.039,24 €	1.267.498,61 €	1.329.727,46 €	1.291.232,00 €	1.175.732,00 €	1.175.732,00 €
= Mehreinnahmen	- €	- €	- €	97.717,38 €	267.007,12 €	368.634,58 €	360.866,58 €	243.198,58 €	144.530,58 €
= Mehraufwendungen/-auszahlungen	426.642,26 €	220.310,54 €	82.465,55 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Berechnung des Preises pro m³ - Abwasser:									
= umzulegende Ausgaben abzüglich Einnahmen aus der Grundgebühr	1.688.383,42 €	1.511.720,90 €	1.366.548,91 €	1.175.321,86 €	1.000.491,49 €	961.092,88 €	930.365,42 €	932.533,42 €	1.031.201,42 €
Verbleibende Aufwendungen : bereinigter Frischwasserverbrauch/m³	143.592,00 €	143.250,00 €	141.780,00 €	142.067,00 €	141.982,00 €	141.982,00 €	141.982,00 €	141.982,00 €	141.982,00 €
= Gebührenbedarf je m³	1.544.791,42 €	1.368.470,90 €	1.224.768,91 €	1.033.254,86 €	858.509,49 €	819.110,88 €	788.383,42 €	790.551,42 €	889.219,42 €
Abwasser zuzüglich Grundgebühr	369.824	385.437	378.187	368.652	398.347	396.410	385.000	385.000	385.000
Abwassergebühr	4,18 €	3,55 €	3,24 €	2,80 €	2,16 €	2,07 €	2,05 €	2,05 €	2,31 €
Abwassergebühr	2,95 €/m³ zuzüglich Grundgebühr	2,95 €/m³ zuzüglich Grundgebühr	2,95 €/m³ zuzüglich Grundgebühr	2,95 €/m³ zuzüglich Grundgebühr	2,95 €/m³ zuzüglich Grundgebühr	2,95 €/m³ zuzüglich Grundgebühr	2,95 €/m³ zuzüglich Grundgebühr	2,65 €/m³ zuzüglich Grundgebühr	2,65 €/m³ zuzüglich Grundgebühr

30.04.2021

Gebührenbedarfsberechnung für Kanalisation Niederschlagswasser 2019**Restbuchwerte 2019**

Sammelkonto 1b Regenwasserkanal	2.928.033,02 €
---------------------------------	-----------------------

Abschreibungen 2019

Sammelkonto 1b Regenwasserkanal	110.583,56 €
---------------------------------	--------------

Erträge**Kontenart**

3311	Verwaltungsgebühren	155,00 €
3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	112.122,21 €
3461	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	684,32 €
3487	Erstattungen für Hausanschlüsse	0,00 €
	Städtischer Anteil Entwässerung	88.917,39 €

Summe der Erträge**201.878,92 €****Aufwendungen**

401	Overheadkosten Personal	10.411,30 €
4012	Dienstaufwendungen	49.131,10 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	3.278,04 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	7.456,51 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	14,57 €
4212	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	53.429,03 €
4251	Haltung von Fahrzeugen (Berücksichtigung entsprechend des Anteils des Einsatzes)	3.174,75 €
4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	110.583,56 €
	kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0,00 €

Summe der Aufwendungen**237.478,86 €**

Abzüglich Mehrerträge 2018	84.452,32 €
----------------------------	-------------

Summe der in der Gebührenkalkulation umzulegenden Aufwendungen**153.026,54 €**

Erträge	201.878,92 €
abzüglich Aufwendungen	153.026,54 €

Mehrerträge**48.852,38 €**

Berechnung des m²-Preises

Summe der Aufwendungen	153.026,54 €
./. Eigenanteil	55.291,78 €
= umzulegende Aufwendungen	97.734,76 €

öffentliche Flächen in m ²	314.567
Fläche privater Grundstücke in m ²	599.740

<u>Gesamtfläche in m²</u>	<u>914.307</u>
---	-----------------------

$\frac{48.542,41 \text{ €} \times 314.567 \text{ m}^2}{914.307}$	33.625,61 €
	Anteil öffentliche Straßen

$\frac{48.542,41 \text{ €} \times 599.740 \text{ m}^2}{914.307}$	64.109,15 €
	Anteil private Grundstücke

Gebühr:	64.109,15 €	0,1069 €
	598.329 m²	pro m²
		1,07 €
		pro Einheit

bis 31.12.2010 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	2,40 €
	pro Einheit (10 m²)

bis 31.12.2012 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	1,90 €
	pro Einheit (10 m²)

bis 31.12.2015 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	2,40 €
	pro Einheit (10 m²)

ab 01.01.2016 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	1,90 €
	pro Einheit (10 m²)

[illegible]

Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung 2019

a) Winterdienst

Anlagevermögen

Restbuchwerte zum 31.12.2019 **103.252,56 €**
(Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes im Winterdienst)

Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2019
(Verzinsung der Restbuchwerte mit kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 %) **3.355,71 €**

Kontenart

Erträge

3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	142.443,09 €
3421	Erträge aus Verkauf	141,15 €
3482	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	10.073,33 €
5312	Erträge aus der Veräußerung von bew. Vermögen	449,00 €

Summe der Erträge **153.106,57 €**

Aufwendungen

401	Overheadkosten Personal	9.435,72 €
4012	Dienstaufwendungen	46.125,77 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	3.356,82 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	9.961,04 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	7,66 €
4221	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.509,28 €
4222	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00 €
4231	Mieten und Pachten	0,00 €
4232	Leasingkosten	4.809,24 €
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	31.180,40 €
4291	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	33.290,64 €
	Haltung von Fahrzeugen (Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes im Winterdienst)	40.871,41 €

4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (ausgenommen Fahrzeuge)	7.113,03 €
	Verzinsung des Anlagekapitals	3.355,71 €

Summe der Aufwendungen **191.016,72 €**

abzüglich öffentlicher Anteil (25 % der Ausgaben 2019) 47.754,18 €
abzüglich Mehrerlöse Winterdienst 2018 3.086,95 €

Aufwendungen für den Winterdienst, die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind **140.175,59 €**

Nachrichtlich:

Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind	140.175,59 €
--	--------------

./. Summe der Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten, Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	153.106,57 €
--	--------------

<u>= Mehrerlöse</u>	<u>12.930,98 €</u>
----------------------------	---------------------------

Deckungsquote:	109,22%
-----------------------	----------------

Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung 2019**b) Kehrungen ("Sommerbetrieb")****Anlagevermögen**

Restbuchwerte zum 31.12.2019	10.828,93 €
(Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes in der Straßenreinigung)	

Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2019	351,94 €
(Verzinsung der Restbuchwerte mit kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 %)	

Erträge	
3321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.012,64 €

<u>Summe der Erträge</u>	<u>8.012,64 €</u>
---------------------------------	--------------------------

Aufwendungen

401	Overheadkosten Personal	9.435,72 €
4012	Dienstaufwendungen	23.637,82 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	1.778,62 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	5.183,90 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	3,36 €
	Haltung von Fahrzeugen	
	(Berücksichtigung entsprechend des Anteils des Einsatzes)	5.546,51 €
4291	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	20.728,08 €
4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (ausgenommen Fahrzeuge)	127,02 €
	Verzinsung des Anlagekapitals	351,94 €
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>66.792,97 €</u>

abzüglich öffentlicher Anteil (25 % der Ausgaben 2019)	16.698,24 €
--	-------------

abzüglich Mehrertrag Kehrungen ("Sommerbetrieb") 2018	66.176,39 €
---	-------------

<u>Aufwendungen für die Kehrungen ("Sommerbetrieb"), die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind</u>	<u>-16.081,66 €</u>
--	----------------------------

Nachrichtlich:

Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind	-16.081,66 €
--	--------------

./. Summe der Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelten	8.012,64 €
---	------------

= Mehrertrag	<u>24.094,30 €</u>
---------------------	---------------------------

Aufwendungen für den Winterdienst	140.175,59 €
-----------------------------------	--------------

Aufwendungen für die Kehrungen ("Sommerbetrieb")	-16.081,66 €
--	--------------

<u>Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind</u>	<u>124.093,93 €</u>
--	----------------------------

Gebühr Winterdienst pro Meter Straßenfrontlänge:	1,67 €
---	---------------

140.175,59 €

83.789 Meter Straßenfrontlänge

Gebühr Kehrungen ("Sommerbetrieb") pro Meter Straßenfrontlänge:

-0,29 €

-16.081,66 €

55.108 Meter Straßenfrontlänge

Prognose der Entwicklung der Straßenreinigungsgebühren -Winterdienst- bis 2023

Kostenart	Darstellung entsprechend der Gebührenbedarfsberechnungen Reinigungsgebühr bis 31.12.2012 = 1,50 €/lfd Meter Frontlänge Reinigungsgebühr ab 01.01.2013 = 1,70 €/lfd Meter Frontlänge					Kalkulation 2019	Prognostizierte Entwicklung ab 01.01.2020: keine Absenkung der Reinigungsgebühr Winter" - hohe Aufwendungen in 2021/22			"starker Winter"
	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023
Einnahmen										
Straßenreinigungsgebühren	140.993,43 €	140.341,18 €	141.346,91 €	140.939,14 €	142.443,09 €		141.500,00 €	141.500,00 €	141.500,00 €	141.500,00 €
Erträge aus Verkauf	2.431,71 €	1.125,05 €	364,04 €	28,27 €	590,15 €		400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €
Erst. von Gemeindeverbänden	5.000,00 €	12.165,42 €	15.227,64 €	10.426,89 €	10.073,33 €		12.000,00 €	15.000,00 €	20.000,00 €	12.000,00 €
städt. Anteil (25% der Ausgaben)	39.440,23 €	51.475,43 €	49.460,31 €	48.491,83 €	47.754,18 €		49.425,00 €	52.500,00 €	58.500,00 €	49.750,00 €
Summe der Einnahmen	187.865,37 €	205.107,08 €	206.398,90 €	199.886,13 €	202.550,00 €		203.325,00 €	209.400,00 €	220.400,00 €	203.650,00 €
Ausgaben										
Abschreibungen	2.648,49 €	3.938,68 €	4.937,84 €	7.743,72 €	7.113,03 €		10.500,00 €	10.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
sonstige Auszahlungen	155.112,44 €	201.963,06 €	192.903,39 €	186.223,58 €	183.903,69 €		187.200,00 €	200.000,00 €	225.000,00 €	190.000,00 €
Summe der Auszahlungen	157.760,93 €	205.901,74 €	197.841,23 €	193.967,30 €	191.016,72 €		197.700,00 €	210.000,00 €	234.000,00 €	199.000,00 €
abzüglich Mehreinnahmen des Vorjahres	- €	- €	- €	- €	3.086,95 €		12.930,98 €	18.555,98 €	17.355,98 €	4.355,98 €
abzüglich öffentlicher Anteil (25% der Ausgaben)	39.440,23 €	51.475,43 €	49.460,31 €	48.491,83 €	47.754,18 €		49.425,00 €	52.500,00 €	58.500,00 €	49.750,00 €
zuzüglich Mehraufwendungen/- auszahlungen des Vorjahres	40.699,33 €	10.594,88 €	11.389,54 €	2.831,87 €	- €		- €	- €	- €	- €
Summe der in der Gebühren- kalkulation umzulegenden Aufwendungen/Auszahlungen	159.020,03 €	165.021,19 €	159.770,46 €	148.307,34 €	140.175,59 €		135.344,02 €	138.944,02 €	157.544,02 €	144.894,02 €
Summe der Aufwendungen/ Auszahlungen	159.020,03 €	165.021,19 €	159.770,46 €	148.307,34 €	140.175,59 €		135.344,02 €	138.944,02 €	157.544,02 €	144.894,02 €
./. Summe der Einnahmen	148.425,14 €	153.631,65 €	156.938,59 €	151.394,30 €	153.106,57 €		153.900,00 €	156.900,00 €	161.900,00 €	153.900,00 €
= Mehreinnahmen	- €	- €	- €	3.086,95 €	12.930,98 €		18.555,98 €	17.955,98 €	4.355,98 €	9.005,98 €
= Mehraufwendungen/ -auszahlungen	- 10.594,89 €	- 11.389,54 €	- 2.831,87 €	- €	- €		- €	- €	- €	- €
Berechnung des Preises pro lfdm:										
=umzuliegende Ausgaben	159.020,03 €	165.021,19 €	159.770,46 €	148.307,34 €	142.863,05 €		135.344,02 €	138.944,02 €	157.544,02 €	144.894,02 €
: lfdm Frontlänge der Grundstücke	83.789	83.789	83.789	83.789	83.789		83.789	83.789	83.789	83.789
= Gebührenbedarf je lfdm.	1,90 €	1,97 €	1,91 €	1,77 €	1,71 €		1,62 €	1,66 €	1,88 €	1,73 €
Straßenreinigungsgebühr	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge		1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge

Prognose der Entwicklung der Straßenreinigungsgebühren -Sommer- bis 2023

	Darstellung entsprechend der Gebührenbedarfsberechnungen Reinigungsgebühr bis 31.12.2012 = 0,77 €/lfd Meter Frontlänge 7x Reinigungsgebühr ab 01.01.2013 = 0,86 €/lfd Meter Frontlänge 6x					Kalkulation 2019	Entwicklung ab 01.01.2019: Absenkung der Reinigungsgebühr um 0,70 € auf 0,16 €/lfdm Frontlänge Ab 2021: Erhöhung der Gebühr um 0,70 € auf 0,86€			
	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023
Stand: 30.04.2021										
Kostenart										
Einnahmen										
Straßenreinigungsgebühren	47.489,73 €	47.934,83 €	47.388,09 €	47.580,79 €	8.012,84 €		8.800,00 €	8.800,00 €	47.392,88 €	47.392,88 €
städt. Anteil (25% der Ausgaben)	11.537,72 €	9.519,04 €	12.534,15 €	13.128,46 €	16.963,12 €		14.525,00 €	14.750,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Summe der Einnahmen	59.027,45 €	57.453,87 €	59.922,24 €	60.709,25 €	24.975,76 €		23.325,00 €	23.550,00 €	62.392,88 €	62.392,88 €
Ausgaben										
Abschreibungen	121,44 €	119,47 €	39,02 €	- €	127,02 €		- €	- €	- €	- €
sonstige Auszahlungen	46.029,45 €	37.956,69 €	50.097,59 €	52.513,85 €	67.725,45 €		58.100,00 €	59.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
Summe der Auszahlungen	46.150,89 €	38.076,16 €	50.136,61 €	52.513,85 €	67.852,47 €		58.100,00 €	59.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
abzüglich Mehreinnahmen des Vorjahres	15.941,09 €	28.817,65 €	48.195,36 €	57.980,99 €	66.176,39 €		23.299,68 €	- €	- €	- €
abzüglich öffentlicher Anteil (25% der Ausgaben)	11.537,72 €	9.519,04 €	12.534,15 €	13.128,46 €	16.963,12 €		14.525,00 €	14.750,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
zusätzlich Mehraufwendungen/- auszahlungen des Vorjahres	- €	- €	- €	- €	- €		- €	11.475,32 €	46.925,32 €	44.532,44 €
Summe der in der Gebühren- kalkulation umzulegenden Aufwendungen/Auszahlungen	18.672,08 €	260,53 €	10.592,90 €	18.595,60 €	15.287,04 €		20.275,32 €	55.725,32 €	91.925,32 €	89.532,44 €
Summe der Aufwendungen/ Auszahlungen	18.672,08 €	260,53 €	10.592,90 €	18.595,60 €	15.287,04 €		20.275,32 €	55.725,32 €	91.925,32 €	89.532,44 €
J. Summe der Einnahmen	47.489,73 €	47.934,83 €	47.388,09 €	47.580,79 €	8.012,84 €		8.800,00 €	8.800,00 €	47.392,88 €	47.392,88 €
= Mehreinnahmen	28.817,65 €	48.195,36 €	57.980,99 €	66.176,39 €	23.299,68 €		- €	- €	- €	- €
= Mehraufwendungen/ -auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €		11.475,32 €	46.925,32 €	44.532,44 €	42.139,56 €
Berechnung des Preises pro lfdm:										
=umzuliegende Ausgaben	18.672,08 €	260,53 €	10.592,90 €	18.595,60 €	15.287,04 €		20.275,32 €	55.725,32 €	91.925,32 €	89.532,44 €
: lfdm Frontlänge der Grundstücke = Gebührenbedarf je lfdm	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108		55.108	55.108	55.108	55.108
Straßenreinigungsgebühr	0,86 €/lfd Meter Frontlänge	0,86 €/lfd Meter Frontlänge	0,86 €/lfd Meter Frontlänge	0,86 €/lfd Meter Frontlänge	0,16 €/lfd Meter Frontlänge		0,16 €/lfd Meter Frontlänge	0,16 €/lfd Meter Frontlänge	0,86 €/lfd Meter Frontlänge	0,86 €/lfd Meter Frontlänge
	0,34 €	0,00 €	0,19 €	0,34 €	0,28 €		0,37 €	1,01 €	1,67 €	1,62 €

30.04.2021

Gebührenbedarfsberechnung für die Friedhöfe 2019**Anlagevermögen**

Restbuchwert zum 31.12.2019	266.157,89 €
abzüglich Fremdkapital	67.831,05 €
Eigenkapital	198.326,84 €
 Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2019 (Verzinsung des Eigenkapitals mit kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 %)	6.445,62 €
 Summe der Abschreibungen im Jahr 2019	14.248,59 €

Kontenart Erträge

3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	93.948,82 €
3461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	471,96 €
3487	Erstattungen von Privat	5.323,43 €
	20%iger Anteil der Allgemeinheit an den Aufwendungen	28.436,74 €
	<u>Summe der Erträge</u>	<u>128.180,95 €</u>

Aufwendungen

401	Overheadkosten Personal	8.961,79 €
4012	Dienstaufwendungen	57.298,87 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	4.030,80 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	13.203,98 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	26,41 €
4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.698,37 €
4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	23.194,50 €
4221	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.237,08 €
4222	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 EUR ohne MWST	2.761,22 €
4241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.625,32 €
4261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00 €
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00 €
4291	Datenverarbeitung und Systembetreuung	2.364,00 €
4429	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	300,00 €
4431	Geschäftsaufwendungen	118,69 €
4441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00 €
4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	10.174,12 €
	Verzinsung des Anlagekapitals	6.445,62 €
4251	Haltung von Fahrzeugen	1.742,93 €
	(Berücksichtigung entsprechend des Anteils des Einsatzes	
5119	Sonst. außergewöhnliche Aufwendungen (Sturmschäden)	0,00 €
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>142.183,70 €</u>

Summe der Aufwendungen	142.183,70 €
./. Summe der Erträge	128.180,95 €

<u>Mehraufwand</u>	<u>-14.002,75 €</u>
<u>Deckungsquote</u>	<u>90,15%</u>

Darstellung der Entwicklung der Friedhofsgebühren bis 2023

Stand: 30.04..2021	Darstellung entsprechender Gebührenbedarfsberechnungen					Kalkulation 2019	Prognostizierte Entwicklung ab 01.01.2019: Keine Erhöhung der Friedhofsgebühren bis 2022 Basis: Zahlen der Mittelfristigen Finanzplanung			
	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023
Kostenart										
Einnahmen										
Einnahmen aus										
Friedhofsgebühren	120.225,09 €	121.556,42 €	87.842,68 €	102.453,66 €	93.948,82 €		108.000,00 €	108.000,00 €	108.000,00 €	108.000,00 €
sonst. Privatrechtliche Entgelte	409,67 €	409,67 €	450,95 €	45,95 €	471,96 €		500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Erstattungen von Privat	4.619,26 €	4.043,54 €	4.425,61 €	4.415,90 €	5.323,43 €		4.200,00 €	4.200,00 €	4.200,00 €	4.200,00 €
Anteil der Allgemeinheit	- €	- €	- €	37.171,52 €	28.436,74 €		29.820,00 €	30.400,00 €	30.800,00 €	31.000,00 €
Summe der Einnahmen	125.254,02 €	126.009,63 €	92.719,24 €	144.087,03 €	128.180,95 €		142.520,00 €	143.100,00 €	143.500,00 €	143.700,00 €
Ausgaben										
Abschreibungen	14.790,58 €	9.916,98 €	14.263,19 €	13.823,50 €	10.174,12 €		10.100,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Unterhaltung der Grundstücke und des unbeweglichen Vermögens	21.777,88 €	51.575,73 €	381,82 €	61.897,56 €	25.892,87 €		31.000,00 €	31.000,00 €	31.000,00 €	31.000,00 €
Personalaufwendungen	73.440,33 €	71.960,06 €	77.501,88 €	85.236,82 €	83.521,85 €		85.000,00 €	87.000,00 €	89.000,00 €	90.000,00 €
sonstige Auszahlungen	26.150,73 €	25.348,62 €	61.128,29 €	24.899,71 €	22.594,86 €		23.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €
Summe der Auszahlungen	136.159,52 €	158.801,39 €	153.275,18 €	185.857,59 €	142.183,70 €		149.100,00 €	152.000,00 €	154.000,00 €	155.000,00 €
Ergebnis										
Summe der Aufwendungen/ Auszahlungen	136.159,52 €	158.801,39 €	153.275,18 €	185.857,59 €	142.183,70 €		149.100,00 €	152.000,00 €	154.000,00 €	155.000,00 €
./. Summe der Einnahmen	125.254,02 €	126.009,63 €	92.719,24 €	144.087,03 €	128.180,95 €		142.520,00 €	143.100,00 €	143.500,00 €	143.700,00 €
= Mehreinnahmen										
= Mehraufwendungen/										
-auszahlungen	- 10.905,50 €	- 32.791,76 €	- 60.555,94 €	- 41.770,56 €	- 14.002,75 €		- 6.580,00 €	- 8.900,00 €	- 10.500,00 €	- 11.300,00 €
Berechnung der Gebühren- deckungsquote:										
Summe umzulegender Ausgaben	136.159,52 €	158.801,39 €	153.275,18 €	185.857,59 €	142.183,70 €		149.100,00 €	152.000,00 €	154.000,00 €	155.000,00 €
: Summe der Einnahmen	125.254,02 €	126.009,63 €	92.719,24 €	144.087,03 €	128.180,95 €		142.520,00 €	143.100,00 €	143.500,00 €	143.700,00 €
= Deckungsquote	91,99%	79,35%	60,49%	77,53%	90,15%		95,59%	94,14%	93,18%	92,71%